

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 1 (1883)
Heft: [139]

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 31. Dezember — Berne, le 31 Decembre — Berna, li 31 Dicembre

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel

Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce

Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 5. — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
 Abonnement annuel Fr. 5. — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.
 Prezzo delle associazioni Fr. 5. — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Handelsregister — Registre du Commerce — Registro di Commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Es sind folgende Eintragungen gemacht worden: — Les inscriptions suivantes ont été faites: — Le iscrizioni seguenti furono fatte

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1883. 20. Dezember. Unter der Firma **Käseereigesellschaft Riedikon** besteht mit dem Sitze in Riedikon-Uster eine *Genossenschaft* zum Zwecke der Betreibung der Fett- und Magerkäseerei. Die Statuten sind am 21. Januar 1882 festgestellt und am 14. April 1882 vom Regierungsrathe genehmigt worden. Bedingung der Mitgliedschaft ist: Der Erwerb mindestens eines Antheilscheines (Aktie) im Nennwerthe von fünf und zwanzig Franken und die Bezahlung eines dem Vermögen der Gesellschaft entsprechenden, von ihr zu bestimmenden Einrittsgeldes. Der Austritt eines Mitgliedes erfolgt mit der Entäußerung des Aktienbesitzes. Diese kann aber nur insofern ohne Einwilligung der Gesellschaft geschehen, als sie mit dem Verkauf der Liegenschaften verbunden ist, sonst bedarf dieselbe der Einwilligung der Gesellschaft, welcher freisteht, die betreffenden Aktien zu Händen anderer Mitglieder zu erwerben. Die Zahl der Aktien beträgt gegenwärtig einhundert. Ueber die Verwendung des Jahresgewinnes entscheidet jeweilen die Generalversammlung durch besondern Beschluß. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet nur das gezeichnete Aktienkapital und sonstige Vermögen derselben. Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt durch Expressen. Ein von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählter Vorstand von fünf Mitgliedern leitet die Angelegenheiten der Genossenschaft; dessen Präsident führt Namens der letztern die verbindliche Unterschrift. Präsident des Vorstandes ist: Wilhelm Schneider von und in Riedikon-Uster.

20. Dezember. Unter der Firma **Ziegelhüttengesellschaft Bassersdorf** hat sich mit dem Sitze in Bassersdorf eine Aktiengesellschaft gebildet zum Zwecke des Betriebes einer Kalk- und Ziegelbrennerei. Die Statuten sind am 23. Mai 1877 festgestellt und laut Beschluß des Regierungsrathes vom 5. Dezember 1877 genehmigt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital besteht aus *Elftausend und zweihundert Franken*, eingetheilt in einhundert und zwölf Aktien von je einhundert Franken. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre durch Expressen. Die Vertretung der Gesellschaft nach Außen ist einem aus den Mitgliedern des Vorstandes gewählten Verwalter übertragen, welcher Namens der Gesellschaft die verbindliche Unterschrift führt. Verwalter ist Jean Weyss von und in Bassersdorf. Ein anderes Vorstandsmitglied, Melchior Steiner von und in Bassersdorf, führt *Prokura* mit voller Unterschrift.

21. Dezember. Unter der Firma **Arbeiterverein Töss** besteht mit dem Sitze in Töss eine *Genossenschaft* zum Zwecke: a. der gegenseitigen Unterhaltung und Belehrung, b. des An- und Verkaufes von Lebensmitteln und c. der gegenseitigen Unterstützung in Nothfällen. Die zur Zeit geltenden Statuten sind am 18. März 1877 festgestellt worden. Als Mitglied des Vereins kann aufgenommen werden, wer einen guten Ruf besitzt und volljährig ist; über die Aufnahme in den Verein entscheidet die Generalversammlung durch besondern Beschluß. Der Aufgenommene hat an die Vereinskasse eine Einrittsgeld zu bezahlen, deren Höhe alljährlich von der Generalversammlung bestimmt wird, ferner ist jeder Genossenschafter verpflichtet, innert sechs Monaten vom Eintritt an eine Obligation im Betrage von zwanzig Franken einzubezahlen; auch hat jedes Mitglied einen monatlichen Beitrag zu entrichten, dessen Höhe ebenfalls jährlich von der Versammlung bestimmt wird. Der Austritt kann unter schriftlicher Anzeige an den Präsidenten jederzeit geschehen; der Ausgetretene bleibt jedoch bis zum nächsten Rechnungsabschluß für ein allfälliges Defizit mitbehaftet. Die Bekanntmachungen an die Mitglieder erfolgen durch Publikation im Landboten. Vom Jahresgewinn aus dem Konsumgeschäft werden den Genossenschaftern im Verhältniß der Größe ihrer Waarenbezüge fünfzig Prozent des Reingewinnes verzinslich gutgeschrieben, fünf und dreißig Prozent fallen in den Reservefond und fünfzehn Prozent in die vom Vereinsvermögen ausgeschiedene Unterstützungskasse. Das Reingewinn-Guthaben eines Mitgliedes wird nach in der Regel viermonatlicher Kündigung ausbezahlt, den Hinterlassenen eines Mitgliedes auch ein Theil des Vereinsvermögens nach Maßgabe der Dauer der Mitgliedschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften sämtliche Mitglieder solidarisch. Die

Vertretung der Genossenschaft nach Außen übt der von der Generalversammlung bestellte Vorstand aus, dessen Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv Namens der Genossenschaft die verbindliche Unterschrift führen. Präsident ist: Gottlieb Leberer von Russikon; Vizepräsident: Jakob Furrer von Bäretswil; Aktuar: Alfred Manz von Wyla, alle drei wohnhaft in Töss. Der von der Generalversammlung gewählte Geschäftsführer Ludwig Ammann von Kirchberg, Kt. St. Gallen, wohnhaft in Winterthur, ist als Handlungsbevollmächtigter im Sinne des Art. 426, Absatz 1 des schweiz. Obligationenrechtes bestellt.

21. Dezember. Inhaber der Firma **Richd. Egger** in Außersihl ist Richard Egger von Mühlehorn, Kt. Glarus, wohnhaft in Außersihl. Natur des Geschäftes: Holzhandel. Geschäftslokal: Rothwandsstraße 70.

22. Dezember. Unter dem Namen **Effekten-Börsenverein** besteht in der Stadt Zürich ein *Verein* zum Zwecke der bessern und das Publikum sichernden Betreibung der Börsengeschäfte. Das Statut datirt vom 1. Juli 1881 und 15. Dezember 1883. Jeder in das Handelsregister eingetragene und auf dem Platze Zürich als solcher bekannte Agent de change oder Sensal, der in dieser Eigenschaft während mindestens einem Jahre selbstständig in Zürich funktioniert hat, kann unter Zustimmung der absoluten Mehrheit sämtlicher Mitglieder des Vereins in diesen aufgenommen werden und hat im Fall der Aufnahme ein jeweilen vom Verein festzusetzendes Einrittsgeld zu entrichten. Jedes Mitglied leistet eine Realkautio im Betrage von fünftausend Franken, die einzig für richtige Abwicklung der durch dasselbe gemachten Geschäftsabschlüsse in Effekten gegenüber Vereinsmitgliedern und den einen gewissen Jahresbeitrag leistenden Banken, Banquiers und Privaten haftet. Der Austritt aus dem Verein geschieht durch schriftliche Mittheilung an das leitende Comité. Mit drei Viertheilen der Stimmen sämtlicher Vereinsmitglieder kann ein solches aus gewichtigen Gründen ausgeschlossen werden. Ein Mitglied, das allfällig seine Kautio zu ergänzen hat, bleibt inzwischen in seinen Funktionen an der Börse eingestellt. Die Nichtergänzung binnen Monatsfrist bedingt den Austritt dieses Mitgliedes. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Vereinsvermögen. Die Leitung des Vereins liegt einem von der Generalversammlung gewählten Comité von fünf Mitgliedern ob, die alljährlich in Erneuerung fallen. Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt durch Anschlag im Vereinslokal. Der Verein wird nach Außen rechtsverbindlich vertreten durch die Unterschrift seines Präsidenten. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Präsident des Comité ist: Karl Wilhelm Schläpfer in Zürich.

22. Dezember. Inhaber der Firma **E. Kupper, Kunstdrechsler** in Zürich ist Ernst Ulrich Kupper von Elgg, wohnhaft in Zürich. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in Rauchrequisiten. Geschäftslokal: Rindermarkt 3.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Biel.

1883. 19. Dezember. Inhaberin der Firma **Friederike Schalech** in Biel ist Fräulein Friederike Schalech von Schaffhausen, in Biel. Natur des am 15. August 1883 gegründeten Geschäfts: Lingerie-Geschäft. Geschäftslokal: Schmiedengasse Nr. 211 zu Biel. — Fräulein Schalech ertheilt *Prokura* an Frau Marie Leblanc-Schalech von Consolation, Frankreich, in Biel.

Bureau de Delémont.

18 décembre. Le chef de la maison **Célestin Altermath**, établie à la ferme de la Jacotterie, commune de Bassecourt, est Célestin Altermath, originaire de Montfaverger, demeurant la Jacotterie. Genre d'affaires: Commerce de bétail. Siège à la Jacotterie; a commencé ses opérations le 15 décembre 1883.

Bureau de Moutier.

18 décembre. Le chef de la maison **Ernest Juvet**, à Reconviiller, est Ernest Juvet, de Buttes, canton de Neuchâtel, domicilié à Reconviiller. Genre de commerce: Comestibles.

Bureau Thun.

11. Dezember. Inhaberin der Firma **J^e Elles Sohn** in Thun ist Wittve Sophie Holzer geb. Elles, Jakobs sel. Tochter, von Erlenbach, wohnhaft in Thun, welche diese Firma schon vor dem 1. Januar 1883 geführt hat. Natur des Geschäfts: Kolonialwaarenhandlung und Salzverkauf. Geschäftslokal: Postgasse.

12. Dezember. Inhaber der Firma **Jak: Müller, negt.** in Steffisburg ist Herr Jakob Müller von Bolligen, wohnhaft in Steffisburg. Natur des Geschäfts: Tuch- und Spezereihandlung. Geschäftslokal befindet sich in Steffisburg.

12. Dezember. Inhaber der Firma **J. Gaffner** in Thun ist Herr Johann Gaffner von St. Beatenberg, wohnhaft in Thun. Natur des Geschäfts: Tuch- und Kleiderhandlung. Geschäftslokal: Obere Hauptgasse.

13. Dezember. Inhaber der Firma **Gottb: Linder** am Gwatt ist Herr Gottlieb Linder von Innerbirnmoos, Gmde. Kurzenberg, wohnhaft am Gwatt, Gmde. Strättligen. Natur des Geschäfts: Tuch- und Spezereihandlung, sowie Brennerei. Geschäftslokal: Dasselbe befindet sich am Gwatt.

15. Dezember. Unter der Firma **Küserereigesellschaft Lueg-Aeschlißbühl** besteht mit Domizil beim jeweiligen Präsidenten der Gesellschaft eine Aktiengesellschaft zum Zwecke der Käse- und Butterfabrikation und des Milchverkaufs in dem ihr eigentümlich gehörenden Gebäude zu Lueg. Die Gesellschaftsstatuten datieren vom 20. Juni 1874, mit regierungsräthlicher Sanktion vom 22. August gl. J. Die Gesellschaft ist auf 25 Jahre, vom 1. Januar 1874 an gerechnet, geschlossen worden. Das Aktienkapital, das allmählig amortisirt werden soll, ist laut den Statuten auf Fr. 11,100 festgesetzt worden, eingetheilt in 69 ganze Aktien von je Fr. 150 und 10 halbe Aktien von je Fr. 75. In Wirklichkeit sind 70 ganze Aktien von je Fr. 150 und 8 halbe Aktien von je Fr. 75 ausgegeben im gleichen Gesamtbetrage von Fr. 11,100, welches Aktienkapital amortisirt ist bis auf **Fr. 7790. 70**. Die Aktien lauten auf den Namen des Inhabers. Die Gesellschaft ist befugt, unter den festgesetzten Bedingungen neue Mitglieder aufzunehmen, seien sie Aktionäre oder nicht. Zu den Hauptversammlungen ist den Mitgliedern rechtzeitig vorher zu bieten. Der Präsident der Gesellschaft ist der rechtliche Vertreter derselben gegenüber dritten Personen. Derselbe und der Sekretär führen Namens der Gesellschaft die verbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Präsident, zugleich Kassier der Gesellschaft ist: Christian Gerber; Vize-Präsident: Friedrich Stauffer, und Sekretär: Johann Schmid, Alle Landwirthe auf der Lueg, Gde. Fahrni. Dieselben werden von der Hauptversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt.

21. und 22. Dezember. Der Verwaltungsrath der **Spar- und Leihkasse in Thun** hat in seiner Sitzung vom 22. September 1883 zu seinem *Vize-Präsidenten* an Stelle des austretenden Herrn Gottlieb Roland Engemann gewählt: Herrn Carl Engemann, Fürsprecher, von und in Thun.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1883. 21. Dezember. Inhaber der Firma **Ant. Wandeler** in Nottwyl ist Anton Wandeler von und in Nottwyl. Natur des Geschäftes: Brantweinhandlung.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Fribourg (district de la Sarine).

1883. 17 décembre. La raison **Joseph Angéloz**, à Corninboeuf, est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire.

17 décembre. La raison **Louise Kramer**, à Fribourg, a été radiée d'office ensuite de la faillite de la titulaire, prononcée par le tribunal des faillites du canton de Fribourg le 15 novembre dernier.

18 décembre. La raison **Joseph Clerc**, épicerie et pailles tressées, à Rueyres-St-Laurent, est éteinte ensuite de renonciation du titulaire, Joseph feu Joseph Clerc.

18 décembre. Le chef de la maison **Rosalie Clerc**, à Rueyres-St-Laurent, est Rosalie Clerc, née Joye, de Rueyres-St-Laurent, y domiciliée. Genre de commerce: Epicerie et pailles tressées. Magasin: A Rueyres-St-Laurent. Le mari de la prénommée, Joseph feu Joseph Clerc, à Rueyres-St-Laurent, donne son consentement.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

Berichtigung. Römisch-katholische Gemeinde Basel. (Vide Nr. 138, pag. 990.) In der zweitletzten Zeile ist statt *Pfarrer Bernhard Jurt* zu lesen **Pfarrer Burkart Jurt**.

Das Handelsregisterbureau Baselstadt.

1883. 21. Dezember. Die Firma **J. J. Frey-Haas** in Basel ertheilt *Prokura* an Emil Ritzmann von Osterlingen (Schaffhausen).

21. Dezember. Die Firma **Succursale R. D. Warburg & C^o Zürich** in Basel ist in Folge Verzichtes der Inhaber des Hauptgeschäftes erloschen.

21. Dezember. Inhaber der Firma **Arnold Refardt** in Basel ist Arnold Refardt von Basel, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission hauptsächlich im Bandfache. Geschäftslokal: Rheinsprung 24.

21. Dezember. Inhaber der Firma **Emil R. Wiest** in Basel ist Robert Emil Wiest von Homburg (Bayern), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Comestibles und Kaffee, Import und Kommission. Geschäftslokal: Hammerstraße 71.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1883. 22. Dezember. Die Firma **M. Ziegler-Rahm** ist in Folge Konkurses der Inhaberin erloschen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1883. 19. Dezember. Für die in den appenzel-außerrhodischen Gemeinden Heiden, Wolfhalden, Lutzenberg, Walzenhausen, Reute, Wald, Rehetobel, reformirt Grub, St. Gallisch Grub und der appenzel-innerrhodischen Gemeinde Oberegg wohnenden Mitglieder des kurzenbergischen Handwerkervereins besteht unter dem Namen **Ersparnis- & Vorschusskassa des kurzenberg. Handwerkervereins** eine schon vor 1870 gegründete *Genossenschaft*, welche bezweckt, ihren Mitgliedern zu möglichst mäßigen Zinsen, gegen genügende Sicherheit, zur Förderung ihres Berufes Geldvorschüsse zu machen. Als Sitz gilt der Wohnort des jeweiligen Präsidenten. Eine Zeitdauer der Genossenschaft ist in den letztmaligen, am 13. November 1881 revidierten Statuten nicht bestimmt. Die Gründung des Vereinskapitales geschieht auf dem Wege der Aktienzeichnung und ist jedes Mitglied des kurzenberg. Handwerkervereins verpflichtet, wenigstens eine volle Aktie von Fr. 50 durch monatliche Beiträge von Fr. 1 einzuzahlen, die von den Gemeindevorständen eingezogen und dem Kassier abgegeben werden. Jedem Mitglied ist es aber unbenommen, seine Aktie in größeren Beträgen oder auf einmal voll einzuzahlen. Auch steht es jedem Aktionär frei, mehrere Aktien im Laufe der Zeit einzuzahlen; dagegen ist er auch berechtigt, jederzeit den über Fr. 50 einbezahlten Betrag nebst treffenden Zinsen von der Kasse zurückzubeziehen. Je Fr. 10 fangen nach Ablauf des Monats, in welchem sie voll einbezahlt waren, an $4\frac{1}{2}\%$ Zins zu gewinnen. Jeder Aktionär besitzt ein Kassabüchlein, welche von den Einziehern gegen Ende des Rechnungsjahres eingesammelt und an den Kassier abgegeben werden, behufs Nachtragung und Zinsberechnung. Für jeden voll einbezahlten Betrag von Fr. 50 stellt der Kassier an den Aktionär einen auch vom Präsidenten unterzeichneten Aktienschein aus. Ueber Guthaben, gemachte Einzahlungen, zu beziehende Zinse und erhobene Rückzahlungen der Aktionäre führt der Kassier ein mit den Kassabüchlein-Angaben gleichlautendes Aktienbuch. Austretende Mitglieder erhalten nach vorausgegangenem 3-monatlicher Kündigung ihre gemachten Aktieneinlagen zurück, jedoch wird 1 Monat vom Zins abgezogen. Der Ausgetretene verliert jeden Anspruch an die Kasse; ebenso wird ein Mitglied, das seine monatlichen Einlagen 4 mal nach einander nicht einbezahlt, als ausgetreten betrachtet und behandelt, sofern seine schon gemachten Einlagen noch nicht Fr. 50, resp. eine volle Aktie betragen. Mitglieder, die aus dem Kurzenberg wegziehen, mögen, so lange sie im Kt. Appenzel wohnen und ihren Verpflichtungen nachkommen, Aktionär bleiben. Bei allfälliger Austritte derselben, sowie auch bei vorkommenden Sterbefällen von Mitgliedern, sollen die Einlagen derselben auf gleiche Weise erhoben werden. Die Kasse nimmt ferner von Jedermann kleinere und größere Geldeinlagen (Anlehen) an, stellt dafür Scheine aus und verzinst dieselben je von Fr. 10 an. Die Höhe und Zeit des Zinsfußes und der Zinsberechnung, sowie der Annahme und Rückzahlung solcher Anlehen wird dem Gutfinden der Verwaltung überlassen. Speziell wird auch der Betrag der Vereinskasse des kurzenb. Handwerkervereins in der Ersparnis- & Vorschusskassa zu 4% zinstragend angelegt und wie andere Anlehen behandelt. Darleihen an die Vereinsmitglieder dürfen nur gegen genügende Hinterlagen von Hypotheken oder gegen solide Bürgschaft nach einstimmiger Genehmigung der Verwaltung gemacht werden. Gesuche um Darlehen können beim Kassier mündlich oder schriftlich eingegeben werden; bei der Anmeldung sind allfällige Hinterlagen zur Prüfung beizulegen, oder die Bürgen anzugeben, deren Verbindlichkeit solidarisch ist und bis zur geschenehen Rückzahlung des betreffenden Darlehens dauert. Bei größern Anlehen können unbedingt zwei solide Bürgen verlangt werden; sämtliche Bürgen haben im Kanton zu wohnen. Der Anlehnungstermin beträgt 6 Monate; der Zins wenn möglich nicht über 5% . Er wird vom 1. und 15. des Monats an berechnet in welchem das Anlehen erhoben wird, und für die Monate des laufenden Quartals vorabbezogen. Der Zins für die Darlehen ist vierteljährlich und voraus zu entrichten. Von jedem Fr. 100 der Darlehen bezieht die Kasse 10 Cts. Provision. Wünsche um Terminverlängerung werden vom Kassier erledigt, immerhin mit Vorbehalt von Verwaltungsbeschlüssen. Sie müssen ihm 8 Tage vor der Verfallzeit des Darlehens eingegeben werden, spätere Gesuche werden nicht mehr berücksichtigt. Außer an Vereinsmitglieder dürfen an andere Personen nur Darlehen gemacht werden, wenn es zum Vortheil der Kasse geschehen kann. Bei Verweigerung von Darlehen sind von der Verwaltung die Entscheidungsgründe nicht zu nennen. Von jedem Kassabüchlein und Schein müssen 20 Cts. Entschädigung an die Kasse entrichtet werden. Dieselbe bestreitet die nöthigen Auslagen für Bücher, Scheine etc., ferner die von der Hauptversammlung bestimmten Gratifikationen an die Verwaltung und an die Aufsichts- und Rechnungscommission. Ein nach Verzinsung der Einlagen zu $4\frac{1}{2}\%$ sich noch ergebender jährlicher Geschäftsgewinn wird zur Bildung und Aefnung eines Reservefonds verwendet, welcher laut letzter Rechnung **Fr. 1382. 20** beträgt und zur Deckung allfälliger Geschäftsverluste dient. Sollte derselbe eintretenden Falles dazu nicht hinlänglich sein, so sind sämtliche im abgeschlossenen Jahre beteiligten Aktionäre für je eine Aktie von Fr. 50, seien sie einbezahlt oder nicht, zur gänzlichen Deckung des Verlustes haltbar und kann sich keiner derselben diesfalls durch allfälligen Austritt seinen Verpflichtungen entledigen. Die Auflösung der Gesellschaft kann durch Beschluß der je im Januar statutarisch abzuhaltenden Hauptversammlung stattfinden, sofern $\frac{3}{4}$ der anwesenden Aktionäre dafür stimmen. Die Liquidation soll sofort nach Beschluß, in allmählicher Form vorgenommen werden. Als Publikationsmittel der Gesellschaft dient der in Heiden erscheinende « Appenzeller Anzeiger ». Die Verwaltung besteht aus drei auf ein Jahr gewählten Mitgliedern; Präsident ist: Jakob Tobler zur Harmonie in Heiden; Kassier: Hauptmann Lancker in Grub, und Buchhalter J. Kd. Büchler. Buchbinder in Heiden. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die genannten Verwaltungsmitglieder, jeder für die ihm überwiesenen schriftlichen Arbeiten, resp. Korrespondenzen und Buchhaltung. Sämtliche Obligos sind vom Präsidenten zu unterzeichnen; der Kassier stellt die Gutscheine aus und stemplet sie; der Buchhalter führt ein genaues Protokoll aller Verhandlungen und Beschlüsse der Verwaltung und des Aktienvereins und zieht gemein-

schäftlich mit dem Kassier den Rechnungsabschluß in und aus den Büchern. Streitigkeiten in Angelegenheiten, die auf dieses Geschäft bezüglich sind und von der Verwaltung nicht beseitigt werden können, sind an ein von der Hauptversammlung gewähltes Schiedsgericht, bestehend aus 3 Mitgliedern und 2 Stellvertretern, zu weisen. Dieselben dürfen mit der Verwaltung und den Parteien in keinem nahen Verwandtschaftsgrade stehen. Sollte der von dieser Dreierkommission gefällte Spruch nicht gefallen, so steht der Weg zum Zivilrichter offen. Sämtliche Komitité sind bei Erneuerungswahlen wieder wählbar. Die Januar-Versammlung des Handwerkervereins ist Hauptversammlung der Ersparnis- & Vorschusskassa. An derselben werden die Jahresrechnungen und Geschäftsberichte der Verwaltung und der Aufsichts- und Rechnungs-Kommission angehört, sowie über gestellte Anträge entschieden, obige Comités gewählt, allfällige Statutenveränderungen vorgenommen und weitere Geschäfte abgewickelt. Bei Abstimmungen sind nur die anwesenden Personen maßgebend, nicht die Zahl der einbezahlten oder im Besitze befindlichen Aktien.

20. Dezember. Die Firma **Locher & Müller** in Herisau erteilt *Prokura* an Conrad Diem von und in Herisau.

21. Dezember. Unter dem Namen **Sparakassa in Wald** besteht mit Sitz daselbst seit 1. Januar 1829 eine einer *Genossenschaft* angehörende Ersparnisanstalt, welche zum Zwecke hat, den Einwohnern der Gemeinde Gelegenheit zu bieten, ersparte Geldstümmchen zinstragend anlegen zu können, um möglichst häuslichen Sinn und Sparsamkeit zu wecken. Die gegenwärtig geltenden Statuten sind auf 1. Januar 1870 reviditionsweise festgestellt worden. Die Einlagen können bei den Lehrern der Gemeinde abgegeben werden, welche sie auf Scheinformulare guttragen und monatlich mit dem Buchhalter zu verrechnen haben. Die Genossenschaft, die sich selbst ergänzt, wählt aus ihrer Mitte eine Verwaltungskommission aus Präsident, Kassier und Buchhalter, ebenso wählt sie auch alljährlich eine Rechnungsprüfungs-Kommission. Für die Gelder müssen stets gute Kapitalbriefe angeschafft und im Gemeindearchiv aufbewahrt werden; für die offenen Gelder hat der Kassier genügende Hypotheken oder Bürgschaft zu leisten. Die Genossenschaft setzt den Zinsfuß je nach den Geldverhältnissen fest, dato ist derselbe 4%. Rückzahlungen bis auf Fr. 500 können ohne Aufkündigung bezogen werden, bei größeren hingegen ist eine monatliche Aufkündigung bedungen. Aus den alljährlichen Rechnungsüberschüssen wird ein Reservefonds gebildet, aus welchem die Verwaltungskosten und allfällige Verluste zu decken sind, im Uebrigen haften, unverschuldete Naturereignisse und Krieg ausgenommen, die Genossenschaft den Einlegern für ihre Guthaben persönlich und solidarisch. Ein ausgetretener Genossenschaftler bleibt mit seiner Haftbarkeit nur auf das laufende Jahr verbindlich, bei Ableben und Wegzug erlischt dieselbe sofort. Entstandene Lücken werden stets in nächster Versammlung wieder ergänzt. Bei einer Liquidation der Anstalt ist der alsdann vorhandene Reservefonds von der Genossenschaft für gemeinnützige Zwecke zum Besten der Gemeinde zu verwenden. Die rechtsverbindliche Unterschrift Namens der Genossenschaft führen sämtliche 3 Verwaltungsmitglieder. Präsident derselben ist: Joh. U. Buff; Kassier: J. Jb. Bänziger und Johannes Eisenhut Aktuar, sämtliche in Wald.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Mels (Bezirk Sargans).

1883. 21. Dezember. Die Kollektiv-Gesellschaft **Schieferfabrik Engy** in Ragaz hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird durch die Gesellschafter besorgt.

21. Dezember. Inhaber der Firma **C. Schindler** in Ragaz ist Conrad Schindler von Mollis, Kt. Glarus, wohnhaft in Ragaz. Natur des Geschäftes: Schieferbruchbetrieb in Pfäfers-Vadura, Lieferung von Dach- und Rohschiefer jeder Art, und mechanische Bearbeitung von Schieferplatten für bauliche und technische Zwecke.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

Berichtigung. Der Gesellschafter der Firma **Gebrüder Deuther** in Hanz (eingetragen im Handelsregister am 14. Dezember 1883 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 19. Dezember 1883, Nr. 137) heißt nicht *Rages*, sondern *Raget Deuther*.

Handelsregisterbureau Chur.

1883. 17. Dezember. La succursale de Genève de **The Singer Manufacturing Company (La Compagnie Manufacturière Singer)**, société anonyme ayant son siège à New-York et inscrite sur le registre du commerce de Genève le 30 juin 1883, a établi le 1^{er} décembre 1883 une agence (succursale) à Coire, dont le siège est: Kornplatz, n^o 278. Pour les détails voir l'inscription de l'agence de Genève. L'agence de Coire est gérée par monsieur Charles Hausheer, de Zurich; monsieur Louis Charrière, de Genève et y domicilié, signe seul par procuration de la compagnie pour toute la Suisse.

20. Dezember. Inhaber der Firma **R. Wildberger, Ingenieur** in Chur, welche mit der Eintragung in das Handelsregister begonnen hat, ist Robert Wildberger, Ingenieur, von Neunkirch (Kt. Schaffhausen), wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Technisches Bureau und Agentur für elektrische Beleuchtung und elektrische Kraftübertragungen. Geschäftslokal: Plessurstraße.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1883. 20. Dezember. Inhaber der Firma **Theophil Straub** in Hatsweil ist Theophil Straub von und in Hatsweil. Natur des Geschäftes: Viehhandel.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Lugano.

1883. 22. Dicembre. La **Banca della Svizzera Italiana** in Lugano partecipa che il lod^o consiglio d'amministrazione ha nominato vice-direttore

l'attuale cassiere Signor Innocente Gianinazzi, eleggendo invece a cassiere il Signor Giovanni Egli, impiegato nella suddetta banca fin dalla sua fondazione. Le firme dei Signori Gianinazzi, Egli e Nizzola sono sempre valide come alla circolare 31 Marzo 1883; il Signor Egli però, qual cassiere, potrà anche firmare con uno degli amministratori.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Moudon.

1883. 17. décembre. Sous la raison sociale **Société de laiterie de Bussy** il a été formé, antérieurement au 1^{er} janvier 1883, une association entre divers propriétaires d'immeubles habitant la commune de Bussy sur Moudon. Les statuts, révisés le 9 décembre 1883, contiennent les dispositions suivantes: Le siège de l'association est à Bussy. Sa durée est illimitée. Cette association a pour but l'exploitation d'une fromagerie et laiterie au moyen de la vente ou de la fabrication du lait produit par les vaches appartenant aux sociétaires. Toute personne peut entrer dans l'association en payant sa part au fonds social, laquelle est fixée à cent francs. L'admission est prononcée par l'assemblée générale. Aucun sociétaire ne peut se retirer de l'association sans avoir préalablement payé sa part des dettes de l'exercice courant. Il perdra tous ses droits au fonds social. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle. Les dettes sont uniquement garanties par les biens de l'association. Le fonds social se compose d'un immeuble situé à Bussy, construit en commun, évalué fr. 3000, et du mobilier taxé fr. 773, soit en total fr. 3773. Les dettes de l'association consistent en une cédula de fr. 1284. 06. L'assemblée générale se compose de tous les sociétaires, ayant chacun une voix. Les décisions sont prises à la majorité absolue des votants; sauf pour la révision des statuts où la majorité des deux tiers des sociétaires est nécessaire. L'association est administrée par un comité composé d'un président, d'un caissier, d'un secrétaire et de deux autres membres, nommés annuellement et rééligibles. Le président et le secrétaire ont seuls la signature sociale. Le comité est actuellement composé de MM. Henri-Louis Jossevel, président; Jean-Louis Lagnaz, caissier; Constant-Daniel Augsburger, secrétaire, et des deux membres Jacques-Louis Durussel et Jean-Daniel Lagnaz, tous à Bussy.

Bureau du Sentier (district de la Vallée).

22. décembre. Le chef de la maison **Anna Pignet-Martin**, rière le Brassus, est Anna-Julie née Martin, veuve de Charles-Théophile Pignet, du Chenit, domiciliée aux Pignet-dessous. Genre de commerce: Magasin de vaisselle et autres articles. Commencée en juillet 1883.

Bureau d'Yverdon.

17. décembre. Anna née Fuchs, femme de Jean Frédéric Hasler, de Hasli près Berthoud, au canton de Berne, domiciliée à Yverdon, agissant avec le plein consentement de son mari, déclare qu'elle est le chef de la maison **Anna Hasler-Fuchs**, à Yverdon. Genre de commerce: Débit de vins et liqueurs.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1883. 20. décembre. Sous la raison sociale „**La Confiance**“ **Compagnie anonyme d'assurances sur la vie** établie également à Paris, Rue Favart, n^o 2, où elle a son siège, il fut fondé une société par actions dont les opérations comprennent: les assurances de capitaux ou de rentes viagères après décès; la constitution de rentes viagères, simples, différées, temporaires, sur une ou plusieurs têtes réunies ou séparées, ou dépendant d'un ordre quelconque de survivance; les achats de nues propriétés, d'usufruits et de rentes viagères, les prêts sur les dites valeurs, ainsi que sur les polices d'assurances et sur les engagements pris par la société; le placement et la gestion de capitaux à intérêts composés, remboursables en totalité à des époques fixes, ou remboursables par des annuités déterminées, la transformation des annuités fixes en annuités viagères, et réciproquement; les prêts viagers sur garanties hypothécaires ou autres, suivant les conditions fixées par les art. 16 et 20 de l'acte constitutif de la société; les opérations de réassurance et coassurance, et généralement toute espèce d'opérations et contrats dont les effets dépendent de la vie humaine, sous la réserve de l'approbation ultérieure du gouvernement pour toutes les opérations non prévues dans l'article cinq des statuts. La durée de la société est fixée à quatre-vingt-dix-neuf ans, à partir de l'homologation des statuts, sauf les cas de dissolution ou de prorogation y prévus. Les décrets d'autorisation du gouvernement de la République française datent des 9 octobre 1875, 22 décembre 1876 et 1^{er} août 1877. Le capital social est fixé à six millions de francs (**fr. 6,000,000**); il se divise en six mille actions de mille francs chacune; il peut être augmenté ultérieurement avec l'autorisation du gouvernement. Les titres d'actions sont nominatifs. La propriété des actions est constatée par une inscription sur les livres de la société; un certificat de cette inscription, extrait d'un registre à souche et signé par deux administrateurs, est délivré à l'actionnaire. La cession des actions s'opère par un transfert inscrit sur un registre tenu à cet effet au siège de la société et signé par le cédant et le cessionnaire. Mention du transfert est faite au dos du titre et signée par l'un des administrateurs. Les actions sont indivisibles et la société ne reconnaît qu'un seul propriétaire pour chaque action. La société est administrée par un conseil composé de dix membres nommés par l'assemblée générale des actionnaires. Le nombre des administrateurs pourra être porté jusqu'à douze par une délibération de l'assemblée générale des actionnaires, sur la proposition du conseil d'administration (art. 31). Un directeur est nommé par le conseil d'administration, lequel est chargé, sous l'autorité du dit conseil, de la gestion des affaires sociales. Il représente la société vis-à-vis des tiers, pour l'exécution des décisions du conseil d'administration. En cas d'absence, de maladie ou d'empêchement du directeur, ses fonctions sont provisoirement remplies par un administrateur ou par l'un des chefs de

service spécialement délégué à cet effet. Les titres d'actions et obligations émis par la société, les transferts, endossements et actes d'achat ou d'aliénation d'effets publics et autres valeurs mobilières, sont signés par deux administrateurs ou par un administrateur et le directeur. Un administrateur signe, conjointement avec le directeur, les contrats, les mandats sur la banque, les endossements des effets de commerce, les traites pour sommes à recevoir, les remises pour les paiements à effectuer, les traités, conventions, compromis et transactions, les procurations et commissions des agents délégués, et généralement tous les actes ayant pour objet la réalisation des affaires arrêtées et autorisées par le conseil d'administration. Les actes d'acquisition ou de vente d'immeubles sont signés, conjointement avec le directeur, par deux administrateurs délégués à cet effet par le conseil. Le directeur actuel est monsieur L. Badon-Pascal, fondateur de la compagnie, lequel a domicile élu au siège de la société, Rue Favart, n° 2, à Paris. L'assemblée générale ordinaire se réunit chaque année dans le courant du mois d'avril. Les convocations pour les assemblées ordinaires et extraordinaires sont faites par lettres individuelles et par un avis inséré vingt jours à l'avance dans deux des journaux de Paris désignés pour la publication des actes de société. Lorsque l'assemblée doit être appelée à délibérer sur les propositions indiquées à l'art. 59 des statuts, les avis doivent en contenir l'indication expresse. L'assemblée générale annuelle désigne parmi ses membres un comité de trois censeurs, chargés de faire rapport à l'assemblée générale de l'année suivante sur la situation de la société, sur le bilan et sur les comptes présentés par les administrateurs. Les censeurs ont droit, toutes les fois qu'ils le jugent convenable dans l'intérêt social, de prendre communication des livres et d'examiner les opérations de la société. Ils peuvent, en cas d'urgence, convoquer l'assemblée générale. La compagnie a établi une agence générale à *Neuchâtel*, à titre de *succursale* et sous la même raison sociale. Les dispositions statutaires qui régissent l'établissement principal ayant siège à Paris, sont également applicables à la succursale. Le représentant de cette dernière est monsieur Charles Claudon, domicilié Rue Saint-Honoré, n° 2, à Neuchâtel.

20 décembre. Sous la dénomination „*Le Secours*“ Compagnie d'assurances contre les accidents établie légalement à Paris, 18, Rue des Pyramides (près de l'Avenue de l'Opéra), où elle a son siège, il a été fondé une société anonyme par actions ayant pour objet: 1° L'assurance spéciale contre les accidents de chemins de fer et ceux de voyage par mer, pouvant atteindre les personnes; 2° L'assurance individuelle ou collective contre les accidents de toute nature, pouvant atteindre les personnes et provenant de causes extérieures involontaires; 3° L'assurance contre les accidents matériels de toute nature, pouvant atteindre les objets ou les valeurs; 4° L'assurance contre la perte des objets, marchandises ou valeurs pendant le transport d'un point à un autre du globe, par voie terrestre, maritime ou fluviale, et contre les avaries grasses ou communes et avaries de toute nature, pouvant survenir pendant le transport; 5° L'assurance contre les pertes de toute nature, pouvant résulter du chômage par suite d'incendie, d'explosion, ou de tous autres accidents; 6° L'assurance de la responsabilité civile pouvant résulter de tous les accidents corporels ou matériels; 7° La réassurance des mêmes risques par voie de cession ou d'acceptation. La durée de la société est fixée à quatre-vingt-dix ans, à partir de sa constitution définitive, sauf les cas de dissolution et de prorogation prévus dans les statuts. Le décret d'autorisation du gouvernement de la République française date du mois de mars 1880. Le capital social est fixé à dix millions de francs (fr. 10,000,000). Il se divise en vingt mille actions de cinq cents francs chacune; il peut être augmenté ultérieurement. Un premier quart du montant des actions souscrites, soit cent vingt-cinq francs par action, est versé par les actionnaires préalablement à la constitution de la société. Le surplus, s'il est nécessaire d'y faire appel, sera versé dans les proportions et dans les délais fixés par le conseil d'administration. Les actions sont nominatives; elles peuvent, après avoir été libérées de moitié, être converties en actions au porteur, en vertu d'une délibération de l'assemblée générale, en se conformant aux dispositions de l'article trois du décret du 22 janvier 1868. La société est administrée par un conseil nommé par l'assemblée générale des actionnaires. Ce conseil est composé de neuf membres au plus et de sept au moins. La durée de leurs fonctions est de six années. Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus étendus pour l'administration de la société. Il représente celle-ci vis-à-vis des tiers. L'exécution des décisions du conseil et de toutes les opérations du service courant sont confiées à un directeur, nommé par le dit conseil d'administration. Il signe, conjointement avec un administrateur, la correspondance générale et tous les actes de la société. Le directeur actuel de la compagnie est monsieur Alfred Devaux, avec domicile à Paris, Rue des Pyramides, n° 18. L'acte constitutif ne relate pas expressément la forme en laquelle ont lieu les publications émanant de la société en ce qui concerne les assemblées générales. Il est simplement dit à l'article 30, § 17 du dit acte: Le conseil convoque l'assemblée générale lorsqu'il le juge utile. La compagnie a établi une agence générale à *Neuchâtel*, en qualité de *succursale* et sous la même raison sociale. Les dispositions statutaires qui régissent l'établissement principal sis à Paris, sont également applicables à la succursale. Le représentant de cette dernière est monsieur Alfred Bourquin, domicilié Rue Jean Jacques Lallemand, n° 9, à Neuchâtel.

20 décembre. Sous la dénomination „*La Caisse Paternelle*“ Compagnie anonyme d'assurances contre les accidents établie légalement à Paris, Rue Ménars, n° 4, où elle a son siège, il a été fondé une société par actions ayant pour objet: 1° L'assurance individuelle ou collective contre les accidents de toute nature pouvant atteindre les personnes et provenant de causes extérieures, violentes et involontaires; 2° L'assurance contre les maladies; 3° L'assurance spéciale contre les accidents de chemins de fer et ceux de voyage par mer pouvant atteindre les personnes; 4° L'assurance contre les accidents matériels de toute nature pouvant atteindre les objets, valeurs et animaux, et spécialement l'assurance contre les accidents de chevaux et voitures et le bris des glaces; 5° L'assurance contre la perte des objets ou des valeurs durant leur transport d'un lieu à un autre, et contre toutes les avaries que peut occasionner le transport; 6° L'assurance contre les pertes de toute nature pouvant résulter du

chômage par suite d'incendie, d'explosion ou de tous autres accidents; 7° L'assurance de la responsabilité civile pouvant résulter de tous accidents corporels ou matériels; 8° La réassurance ou la coassurance des mêmes risques par voie de cession ou d'acceptation; 9° La formation et la gestion de toutes associations d'assurances mutuelles contre les accidents; 10° L'assurance de la responsabilité des fonctionnaires et la garantie du cautionnement des employés; 11° La société peut enfin acquiescer, reprendre ou gérer, soit par voie de réassurance, soit par tout autre moyen, le portefeuille de toute autre société d'assurance garantissant les mêmes risques. Les statuts de la compagnie ont été établis dans le courant du mois de juin de l'année 1881. Le décret d'autorisation du gouvernement de la République française date de la même époque. La durée de la société est fixée à quatre-vingt-dix années à partir de sa constitution définitive, sauf les cas de dissolution et de prorogation prévus dans les statuts. Le capital social est fixé à cinq millions de francs (fr. 5,000,000) et divisé en dix mille actions de cinq cents francs chacune; il peut être augmenté ultérieurement en se conformant aux prescriptions de l'article 40 des statuts. Les titres d'actions sont nominatifs. La transmission des actions s'opère par un transfert inscrit sur un registre tenu à cet effet au siège de la société. Le transfert est signé par le cédant et le cessionnaire ou leurs fondés de pouvoirs. Le directeur de la société mentionne au dos des titres l'accomplissement du transfert. La société est administrée par un conseil composé de neuf membres au moins et de douze au plus, nommés par l'assemblée générale des actionnaires. La durée de leurs fonctions est de trois ans, à l'expiration desquels ils peuvent toujours être réélus. Le conseil d'administration nomme un directeur, lequel est chargé, sous l'autorité du dit conseil, de la gestion des affaires sociales. Il signe seul la correspondance, les mandats de virement et reçus sur la Banque de France, les chèques tirés par la compagnie sur les banquiers et les sociétés de crédit, les quittances de primes et autres, les acquits et autres actes relatifs aux affaires courantes. Les polices d'assurances, les titres émis par la société, les transferts, les actes d'achat ou de vente d'effets publics et autres valeurs mobilières, les actes d'acquisition ou de vente d'immeubles, les conventions, traités, compromis et transactions sont signés par un administrateur et le directeur. A cet effet, il y a chaque jour un administrateur de service (art. 27). L'assemblée générale se réunit de droit chaque année, dans le courant du mois de mai. Les convocations pour les assemblées ordinaires et extraordinaires sont faites par lettres adressées aux actionnaires, au domicile inscrit sur les registres de la société, et par un avis inséré quinze jours au moins avant l'époque de la réunion, dans un des journaux d'annonces légales du département de la Seine. Lorsque l'assemblée doit être appelée à délibérer sur les propositions indiquées à l'article 40 des statuts, les avis et lettres de convocation doivent en faire mention. Le directeur actuel de la compagnie est monsieur V. Schreyer, qui a domicile élu à Paris, au siège de la société. La compagnie a établi une agence générale à *Neuchâtel*, en qualité de *succursale* et sous la même dénomination. Les dispositions statutaires qui régissent l'établissement principal sis à Paris, sont de même applicables à l'agence de *Neuchâtel*. Le représentant de cette dernière est monsieur A. Ed. Juvet, domicilié Rue du Coq d'Inde, n° 24, à Neuchâtel.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

Rectification à l'inscription de M. Boffa, vitrier, à Genève, publiée le 4 août (voir F. o. s. page 888). Au lieu de: le chef de la maison est *Michel Boffa*, d'Airolo, lire: est **Melchior** Boffa, etc.

Le bureau du registre du commerce de Genève.

1883. 18 décembre. Le chef de la maison **H. Renou**, à Genève, est Jean Henri Renou, de Lausanne, domicilié à Genève. Genre de commerce: Passementerie. Magasin: 27, Rue de la Cité.

18 décembre. Le chef de la maison **Anna Battii**, à Genève, est mademoiselle Anna Battier, de Genève, y domiciliée. Genre de commerce: Epicerie. Magasin: Place Kléberg.

19 décembre. Le chef de la maison **H. Fehr**, à Genève, est Henri Fehr, de Unter-Engstringen (Zurich), domicilié à Genève. Genre de commerce: Bureau de placement. 15, Rue Gevray.

19 décembre. Le chef de la maison **Gibaud L.**, à Bernex, est Louis Gibaud, de Bernex, y domicilié. Genre de commerce: Boucherie.

19 décembre. La maison **Jules Desbaillets**, à Genève, a révoqué dès le 18 courant la procuration qu'elle avait conférée le 1^{er} mai dernier à Jules Lambercier fils, de Travers (Neuchâtel).

19 décembre. Le chef de la maison **V^{ve} Moelsch**, à Chêne-Bougeries, est madame Henriette Moelsch, née Kauffmann, d'origine allemande, domiciliée à Chêne-Bougeries. Genre de commerce: Epicerie.

19 décembre. Le chef de la maison **A^{me} Duperrex**, à Plainpalais, est mademoiselle Abrahamine Françoise Duperrex, de Genève, domiciliée à Plainpalais. Genre de commerce: Epicerie. Magasin: 10, Chemin-Neuf.

19 décembre. Le chef de la maison **Antoine Decré**, à Sauvignier sur Versoix, est Antoine Gaspard Decré, de Versoix, domicilié à Sauvignier, dit au Château. Genre de commerce: Marchand de bois.

19 décembre. Le chef de la maison **H^e Grivat**, à Plainpalais, est Henri François Grivat, d'Orbe (Vaud), domicilié à Plainpalais. Genre de commerce: Epicerie. Magasin: 49, Route de Carouge.

19 décembre. Edouard Desarzens père et Jules Desarzens fils, les deux du Petit-Saconnex (Genève) et domiciliés au Pommier (commune du Grand-Saconnex), et Louis Vuille, de La Sagne (Neuchâtel), domicilié à Genève, ont constitué au Pommier, sous la raison sociale **Desarzens Père, Fils & C^e**, une société en commandite, commencée le 29 octobre 1883, dans laquelle Edouard Desarzens père et Jules Desarzens fils sont seuls associés gérants indéfiniment responsables, et Louis Vuille associé commanditaire pour une commandite de fr. 5000. Genre de commerce: Exploitation d'une vacherie située au Pommier.

19 décembre. Le chef de la maison **J. Lamon**, au Prieuré (Petit-Saconnex), est Jean François Lamon, de Genève, domicilié au Prieuré. Genre de commerce: Appareils électriques. Bureau: Rue Rothschild, 4.